

RN 16.11.07

Chinesen gucken sich das Sparen ab

Klinik am Park erwartet am Montag eine Delegation aus Fernost

Brambauer ■ Eine chinesische Delegation staatlicher Preiskontrolleure für den Medizinsektor aus der Provinz Fujian besucht am Montag, 19. November, die Business Academy of Applied Science (BAAS) in Lünen um sich über das deutsche Gesundheitswesen zu informieren.

Herausforderung

Gesundheitswirtschaft ist auch für China ein wichtiges Thema, da auch dort der demographische Wandel eine große Herausforderung darstellt. Ende 2005 waren 100 Millionen Chinesen älter als 65 Jahre. Das entspricht etwa

7.7 % der Gesamtbevölkerung.

Für aktuelle und innovative Entwicklungen in der Gesundheitswirtschaft ist die BAAS, die sich als zukunftsorientierter Weiterbildungspartner von Bürgern, Unternehmen und Institutionen der Region den spannenden und wichtigen Entwicklungen im Gesundheitswesen stellt, eine gute Adresse.

Auf Einladung des Geschäftsführer der Klinik am Park, **Andreas Schlüter (Foto)**, wird die Delegation den Vormittag in der Klinik am Park verbringen.

Nach einem gemeinsamen



Arbeitsfrühstück und einer Einführung in das Finanzierungssystem deutscher Krankenhäuser wird die Delegation ausgewählte Bereiche des Krankenhauses sowie verschiedene neue Projekte der Klinikleitung kennen lernen.

Preiskontrolleure

Den Nachmittag werden die Preiskontrolleure in den

Räumlichkeiten der BAAS im LünTec verbringen.

H. Jürgens, Leiter für Fort- und Weiterbildung bei der BAAS, wird den Gästen die Grundzüge des deutschen Krankenversicherungssystems sowie innovative Konzepte zum Umgang mit dem demographischen Wandel vor dem Hintergrund des Wechsels vom Gesundheitswesen hin zur Gesundheitswirtschaft vorstellen.

Die Klinik am Park steuert eigenen Angaben zufolge auf ein glänzendes Jahresergebnis zu. Das Medizinische Zentrum soll ca. vier Millionen Euro kosten